



Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal

[AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal](#)

StuPa Präsidium

Frau Muriel-Lucie Berno
Frau Ronja Stapper
Herr Juan Marco Polifka Avila

Max – Horkheimer – Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, 13.02.2022

Protokoll der konstituierten Sitzung des Studierendenparlaments am 2. Februar 2022

Beginn: 18:07 Uhr

Ende: 19:43 Uhr

Ort: Aufgrund der Corona-Pandemie über Zoom

Redeleitung: Alexander Möbius, Muriel Berno

Protokoll: Muriel Berno, Juan Marco Polifka Avila

Anwesende Pralamentarier*innen: Julia Schnäbelin, Solveig Klebert, Muriel Berno, Cornelis Lehmann, Philip Cramer, Yannik Düringer, Ronja Stapper, Megan Zipse, Marthe Marie Monreal, Joschua Gottschalk, Lea Hochkirchen, Janina Dickert, Felix Pestke, Ida Reddemann, Eva Sobolevski, Ella Lebherz, Krisitn Krebs, Simon Villa Ramirez, Janis Oberndörfer, Nicholas Thater, Juan Marco Polifka Avila

Abwesende Pralamentarier*innen: keine

Anwesend Mitglieder aus dem AStA und Gäste: Benjamin Fachinger, Marcel Klein, Alexander Möbius,

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Alexander Möbius Vorsitzender des Wahlausschuss eröffnet die Sitzung um 18:07 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Das Parlament ist mit 21 Parlamentarier:innen beschlussfähig.

Es sind folgende Rücktritte eingegangen, Victoria Reschke ist zurückgetreten, dafür ist Dennis Halbach nachgerückt, der ebenfalls zurückgetreten ist, nachrücken tut somit Simon Villa Ramirez; Anna Hußmann ist zurückgetreten, dafür ist Juan Marco Polifka Avila nachgerückt.

Es liegen zwei Initiativ Anträge vor einer zur Einrichtung des Autonomen Ästhetikreferats (18 Unterstützer:innen) und einer für die Einrichtung des BIPOC-Referats (20 Unterstützer:innen). Diese erhalten beide genügend Unterstützer:innen und werden somit behandelt. Darüber hinaus hat der Wahlausschuss den Finanzantrag nochmals zur Diskussion eingebracht.

Alexander schlägt folgende Tagesordnung vor:

- TOP 1: Begrüßung und Regularien
- TOP 2: Wahl des StuPa-Präsidiums
- TOP 3: Wahl des AStA-Vorsitzes
- TOP 4: Wahl der*s Finanzreferentin*en
- TOP 5: Einrichtung und Besetzung der AStA-Referate
- TOP 6: Besetzung der Ausschüsse
- TOP 8: Berichte aus den Gremien
- TOP 9: Hochschule und Hochschulpolitik
- TOP 10: Anträge
- TOP 11: Sonstiges und Termine

Joshua möchte die TOP3, 4 und 5 streichen, da die Koalitionsbildung noch nicht abgeschlossen ist. Dazu gibt es keine Gegenrede.

Alexander ergänzt die Tagesordnung um den Punkt „Einrichtung eines Schlichtungsrats“ und streicht zudem TOP 6.

Die neue Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1: Begrüßung und Regularien
- TOP 2: Wahl des StuPa-Präsidiums
- TOP 3: Wahl Schlichtungsrat
- TOP 4: Berichte aus den Gremien
- TOP 5: Hochschule und Hochschulpolitik
- TOP 6: Anträge
- TOP 7: Sonstiges und Termine

Die Abstimmung für die Tagesordnung ergab 19/2/0 (ja/nein/Enthaltung) und ist somit angenommen.

Tilmann stellt einen Antrag für die Aufwandsentschädigung (AE) des neuen StuPa Präsidiums. Julia und Muriel erklären das in der Vergangenheit dieser Antrag bei der nächsten Sitzung gestellt wird und die AE nachträglich ausbezahlt wird. Tilmann zieht daraufhin den Antrag zurück.

Das Protokoll von der letzten Sitzung am 5. Januar 2021 wurde mit 12/0/9 (ja/nein/Enthaltung) angenommen.

Alexander liest die Besetzung für den Härtefallausschuss (HFA) und den Haushaltsausschuss (HHA) vor. Nach Los erhält der RCDS einen Sitz im HFA, die anderen Sitze sind wie folgt aufgeteilt: Jusos 1, SDS&GHG 3. Für den HHA Jusos 2, SDS&GHG 4, RCDS 1. Die Listen werden darum gebeten die Ausschussmitglieder möglichst zeitnah zu benennen.

TOP 2: Wahl des StuPa-Präsidiums

Joshua schlägt Ronja Stapper vor. Yannik Düringer schlägt Muriel Berno vor. Nicholas Thater schlägt Juan Marco Polifka Avila vor.

Auf Muriel entfielen 21/0/0 (ja/nein/Enthaltung), auf Ronja 20/1/0 (ja/nein/Enthaltung), auf Juan 15/1/5 (ja/nein/Enthaltungen) Stimmen. Alle drei nehmen die Wahl an.

GO-Antrag von Alex auf 5-Minuten Pause von 18:55 bis 19:00 Uhr.

Muriel übernimmt im Folgenden die Redeleitung und Juan das Protokoll.

TOP 3: Wahl Schlichtungsrat

Bei der Wahl des Fachschaftsrates der Fakultät hat es Unstimmigkeiten gegeben, die dem Stupa nähergelegt wurden. Daraufhin stellt Nicole Kleeb einen Antrag zur Anfechtung der Wahlen des Fachschaftsrates der Fakultät 2.

Joshua fragt, ob Studierende für den Fachschaftsrat der Fakultät 2 kandidieren wollen, die zur Seite stehen, falls Kandidaten für eine Neuwahl des FSR der Fakultät 2 fehlen. Nicole Kleeb erklärt, dass einige Studierende, die sich bis zur letzten Wahl im Fachschaftsrat befanden nicht wieder zur Wahl angetreten sind und man bei diesen bei Bedarf anfragen könnte.

Der Studiengang Erziehungswissenschaften existiere nicht mehr im FSR der Fakultät 2, merkt Nicole Kleeb weiter an.

Alexander Möbius merkt an, dass die Konstituierung des FSR2 am kommenden Freitag stattfinden muss und die Wahl nachträglich als ungültig erklärt werden kann. Desweiteren merkt er über den geforderten Schlichtungsrat an, dass die Mitglieder möglichst neutral sein sollten.

Julia Schnäbelin merkt an, dass sich Studierende im Anschluss an die Sitzung darum kümmern sollten, weil das Stupa nicht tief genug in der Materie sei und fragt, wer in der Runde des Stupas Interesse hat, am Schlichtungsrat teilzunehmen.

Muriel Berno stellt fest, dass es aktuell niemanden gibt, der Interesse bekundet, am Schlichtungsrat teilzunehmen. Es werden Studierende gesucht.

Desweiteren wird angemerkt, dass es durch Semesterferien frühestens im April eine Nachwahl geben wird.

Muriel fragt, ob es Studierende gibt, die Interesse haben am Schlichtungsrat teilzunehmen. Tilmann meldet sich, kann aber nicht am Schlichtungsrat teilnehmen, weil er im AStA ist.

Aktuell gibt es keine Studierenden für den Schlichtungsrat. Das Thema wird auf die nächste Tagesordnung genommen.

TOP 4: Berichte aus den Gremien

Bericht von Joshua aus dem AStA.

TOP 5: Hochschule und Hochschulpolitik

Megan Zipse berichtet vom Landesastentreffen:

Das Landes-Asten-Treffen (aka LAT) kommt einmal im Monat zusammen, Vertreter*innen der Asten tauschen sich hier aus.

Die Wahlprüfsteine für die Landtagswahl wurden beschlossen (es sind sehr viele geworden) und werden an Grüne, Linke, SPD, CDU und FDP geschickt.

Die Kampagne „SOS Semesterbeitrag“ wurde von der LAT-Koordination weiter voran getrieben: Erstunterzeichner*innen würden angefragt. Flyer von der Kampagne (z.B. für Erst-Tüten) können bei Amanda und Tobias (also der LAT-Koordination) bestellt werden.

Eine Podiumsdiskussion vor der Landtagswahl wird von vielen Asten befürwortet und von der LAT-Ko als Ziel für Mai ins Auge gefasst.

Das LAT hat darüber diskutiert, ob es auch Privathochschulen repräsentiert. Diskussionsstand ist, dass die Studi-Vertreter*innen von privaten Hochschulen zumindest zum „Vorbeischaun“ eingeladen werden.

Wer das Protokoll der letzten Sitzung sehen möchte, kann mir eine Mail schreiben:
megan.zipse@asta.uni-wuppertal.de

TOP 6: Anträge

Muriel stellt einen Initiativantrag, dass eine Vollversammlung der von Bodyshaming betroffenen Studierenden das Ästhetikreferat wählt.

„Das Studierendenparlament möge beschließen, das autonome Ästhetikreferat, welches die Satzungsänderung der vergangenen Amtszeiten als feste Einrichtung vorsieht, zu erneuern. Das Referat soll die seit 2 Jahren für Referatsarbeit eingeplanten Gelder weiter verwenden. Eine Vollversammlung der von Body Shaming betroffenen Studierendengruppe soll das Ästhetikreferat wählen.“

Es wird eine Diskussion über die Menge der verbrauchten Gelder durch das Ästhetikreferates geführt.

Joshua und Julia schlagen vor, den zweiten Satz des Antrages „Das Referat soll die seit 2 Jahren eingeplanten Gelder weiter verwenden“ streichen und beantragen dies.
Der Antrag wurde mit 21/0/0 (ja/nein/Enthaltung) angenommen.

Darauf folgte die Abstimmung über den geänderten Antrag. Dieser wurde mit 19/0/1 (ja/nein/Enthaltung) angenommen. Eine Person stimmte nicht mit ab.

Als nächstes stellt Silan das Bipoc Referat vor. Das Bipoc Referat beantragt die Fortführung ihres Referates. *„Wir vom BIPoC-Referat beantragen eine weitere Amtszeit für das Bestehen unseres Referates“*

Der Antrag über die Fortführung vom Bipoc-Referat wurde mit 20/0/0 (ja/nein/Enthaltung) angenommen.

Als nächstes wurde der Antrag vom Wahlausschuss erneut eingebracht. Es erfolgte eine Aussprache über die Aufwandsentschädigung der Wahlhelfer.

TOP 7: Sonstiges und Termine

Aktuell gibt es noch keinen Termin für die nächste Stupa-Sitzung, evtl. wird diese vorgezogen.
Joshua berichtet über das Thema Präsenzklausuren im AStA.

Die Sitzung wird um 19:43 Uhr von Muriel beendet.

Muriel-Lucie Berno

Ronja Stapper

Juan Marco Polifka Avila